

Spitzenspiel gegen Lappwald unglücklich verloren

Am letzten Sonntag musste die SG Essenrode/Beienrode erneut die Punkte dem Gegner überlassen. Im Spitzenspiel der Kreisklasse verlor die Mannschaft unglücklich gegen den Tabellennachbarn Lappwald I mit 1:3.

Die Aufstellung musste erneut umgestellt werden. Uli Kratzer spielte Libero, Ulf Dunkel rückte wieder in die Abwehr, Jürgen Bartels spielte vor der Abwehr und Marcel Remus spielte auf der linken Außenbahn. Im zentralen Mittelfeld sollte Mathias Glindemann die Löcher stopfen und auch für Druck nach vorne sorgen.

In der ersten Halbzeit spielte nur eine Mannschaft, nämlich die aus Essenrode. Gleich von der ersten Minute an wurde Lappwald gekonnt unter Druck gesetzt. In der Offensive kamen sehr gute Spielszenen zustande. Es dauerte nicht lange, da hatte Essenrode/Beienrode auch die erste Tormöglichkeit. Dennis Beith, der als einzige Sturmspitze auflief, verfehlte das Tor nur knapp.

Es entwickelte sich ein richtiger Sturm auf das gegnerische Tor. Quasi im Minutentakt verschaffte sich die Mannschaft immer wieder gute Tormöglichkeiten. Doch irgendwie sollte es nicht sein, das Tor schien wie vernagelt. D. Beith und M. Remus hätten das Spiel im Alleingang entscheiden können, doch beide verfehlten etliche Male entweder das leere Tor oder schossen dem gegnerischen Torwart in die Arme.

Erst in der 30. Minute traf M. Remus, nach schöner Vorarbeit von Patrick Hermann, zur 1:0 Führung für Essenrode/Beienrode. Lappwald hätte sich nicht beschweren dürfen, wenn sie zur Halbzeit 0:3 oder 0:4 hinten gelegen hätten. Doch es blieb beim 1:0.

In der zweiten Halbzeit merkte man der Mannschaft an, dass sie nicht mehr so spritzig in den einzelnen Aktionen war. Gleich nach Anpfiff konnte sich M. Glindemann gut durchsetzen, doch der entscheidende Torschuss blieb aus.

Wer sich im Fußball auskennt, der wird jetzt denken, „wer vorne die hundertprozentigen Torchancen nicht macht, wird hinten bitter bestraft“. So war es dann auch. In der 60. Minute wurde die Mannschaft zum ersten Mal bestraft, eine Unachtsamkeit im Mittelfeld nutzte ein Lappwald Stürmer zum 1:1 Ausgleich.

Anschließend kam Lappwald immer besser ins Spiel. Mit dem Ausgleich im Rücken bekamen sie immer mehr Spielanteile. Torwart Gordon Bonnert bewies wieder in einigen Aktionen, dass er ein

guter Torwart ist. In der 75. Minute konnte er dann aber nichts machen, Lappwald erzielte das 2:1 und drehte somit das Spiel.

Danach setzte die Mannschaft alles auf eine Karte, löste den Libero auf und versuchte noch den verdienten Ausgleich zu erzielen. Leider wurde unsere Bemühungen nicht belohnt und Lappwald konnte kurz vor Schluss sogar noch auf 3:1 erhöhen.

Wenn man das Spiel Revue passieren lässt, kann man sagen, dass sich Essenrode/Beienrode nicht clever genug anstellte. Hätte man am Anfang die klaren Torchancen genutzt, so würde man mit 3:0 in die Halbzeitpause gehen und hätte dann in der zweiten Halbzeit das Spiel in Ruhe von hinten aufbauen können.

Nach dem Spiel waren natürlich alle Spieler geknickt. Doch auch diese Niederlage und den Rückschlag in Bezug auf Platz 2 wird die Mannschaft verkraften. Nun muss im Training gut gearbeitet werden, denn am kommenden Sonntag kommt der Tabellenführer aus Grasleben nach Essenode und da will sich die Mannschaft wieder besser präsentieren.

Die Vertreter des Bombers vom Bosphorus